

Tondokumente aus Stammheim aufgetaucht

Baden-Baden. Der Südwestrundfunk hat nach eigenen Angaben unveröffentlichte Tondokumente aus dem Stammheim-Prozeß gegen RAF-Mitglieder entdeckt. Zu hören seien etwa die letzte Aussage von Ulrike Meinhof vor ihrem Tod, ein Statement von Andreas Baader zum Thema Isolationshaft, Jan-Carl Raspe zu den Haftbedingungen und Gudrun Ensslin zur Verantwortung der Roten-Armee-Fraktion, wie der Sender am Montag mitteilte. Die Dokumente sollten bereits am Montag nachmittag im Internet veröffentlicht und später im SWR-Hörfunk ausgestrahlt werden. Nach Mitteilung des Senders wurden die Aufnahmen zwischen Oktober 1975 und Mai 1976 gemacht und waren eigentlich als Gedächtnisstütze für Gerichtsschreiber gedacht. Sie seien im Staatsarchiv Ludwigsburg entdeckt worden.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/90185.tondokumente-aus-stammheim-aufgetaucht.html>